

Volksbildungsstelle im Bundesministerium für Unterricht

Mittlerer Konzerthaus-Saal

Samstag, den 10. November 1923, 4 Uhr nachmittags

Dr. Josef Bergauer

Klassiker des Volksstückes

Raimund — Nestroy — Anzengruber



PROGRAMM:

FERDINAND RAIMUND:

Jagdlied des Valentin aus dem Zaubermärchen „Der Verschwender“. Musik von Konradin Kreutzer.

Man muß stets lustig sein! (Schlußgesang aus „Der Barometermacher auf der Zauberinsel“.)

Chevalier Dumont und das Holzweiberl. Aus „Der Verschwender“, II., 5. und 6. Szene.

Aschenlied. Aus „Der Bauer als Millionär“.

Harfenist Nachtigall, die poetische Phantasie, Prinzessin Hermione. („Die gefesselte Phantasie“, II., 9. u. 17. Szene.)

Hobellied. Aus „Der Verschwender“. Musik von Konradin Kreutzer.

P A U S E.

LUDWIG ANZENGRUBER:

An Ferdinand Raimund. (Vom Verfasser zum 50. Jahrestag der Beerdigung des Dichters gesprochen.)

Die Gstanzeln des Steinklopferhans. Aus der Bauern-Komödie „Die Kreuzelschreiber“.

JOHANN NESTOY:

Gibt mein Herr eine Tafel. (Lied des Johann aus „Zu ebener Erde und erster Stock“.)

Auftrittslied und Monolog des Peter Spann. Aus „Der Unbedeutende“.

Ein Schneider muß halt Charakteristik studieren.

Über behördliche Anordnung sind die Hüte abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.

Preis 500 Kronen (inklusive Steuer).